

PVI – The Global Investment Newsletter

10. November 2020

Keine Jahresendrally dieses Jahr

Die letzten Tage und Wochen brachten sehr wichtige Ereignisse für die Finanzmärkte. Der Ausgang der Wahl war ideal für die Märkte: Da der Senat republikanisch bleibt, kann Biden die Steuererhöhungen nicht sogleich durchsetzen. Dieser Patt ist momentan die Idealkonstellation, die Steuern bleiben unten und der Handelskrieg endet (zumindest temporär). Zudem wurde gestern von Pfizer und Biontech bekannt, dass der neu entwickelte Impfstoff hochwirksam sein soll. Dies katapultierte den Dax und den S&P 500 steil nach oben. Vor allem die zyklischen Sektoren waren stark gefragt, der entscheidende Tech-Sektor war jedoch schwach.

Wir glauben daher, dass nun ein Top im S&P 500 da sein könnte, da der zyklische Sektor den S&P 500 nicht antreiben kann. Dazu ist die Gewichtung zu gering, der Tech-Sektor ist mit knapp 30% Gewicht das Zugpferd, das eine Zeit lang lahm sein sollte. Daher sehen wir eine Korrektur für die kommenden 2 Monate voraus. Der S&P 500 könnte Richtung 3100 Punkte, der DAX Richtung 12.000 Punkte fallen. Die hohen Kurse haben viel Positives bereits eingepreist, die Stimmung vor allem in USA ist sehr bullisch, dies spricht für eine Korrektur. Im neuen Jahr, in Q1 sollten die Kurse wieder steigen können.

Edelmetalle

Gold und Silber gaben gestern deutlich nach, da der Wirtschaftsausblick infolge des Impfstoffes sich deutlich verbessert hat. Damit zogen die Zinsen in USA auch etwas an, der USD stieg und die Edelmetalle wurden verkauft. Wir sehen dies jedoch nur als temporären Rückschlag an und würden jede Schwäche im November nutzen um Gold (im mittleren 1800er USD Bereich) und Silber (im Bereich um 22-23 USD) zu kaufen. Die Edelmetallmärkte sollten bald wieder den Bullenmarkt aufnehmen und ein starkes 1. Quartal in 2021 haben. Silber wird von uns bevorzugt und wir sehen den Preis über 30 USD in Q1 steigen. Ursächlich dafür ist, dass die US Notenbank FED die Zinsen auch im Aufschwung niedrig halten werden muss, um den tiefroten US Staatshaushalt zu stützen. In Europa ist die EZB in ähnlicher Lage. Dies wird bald schon inflationäre Tendenzen in der Wirtschaft mit sich bringen – viel früher als die meisten Volkswirte erwarten. Die Corona-Krise wirkt auch hier wie ein Zeitraffer. Wir geben Silber ein Kursziel von über 40 USD bis Ende 2021.

Öl und Gas

Dieser sehr gebeutelte Sektor wurde mit der Aussicht auf die Impfungen wieder belebt. Wir würden jeden Rückschlag im US Energiesektor (iShares S&P 500 Energy Sector UCITS ETF (Acc), ISIN IE00B42NKQ00, WKN A142NX) als Kaufgelegenheit sehen. Dies könnte ein exzellentes Einstiegsmoment sein, da die Wiedereröffnung der Weltwirtschaft einen steigenden Ölverbrauch mit sich bringen wird. Wir erwarten, dass der US Ölsektor ETF (Kürzel XLE in USA, Kurs ca. 33 USD momentan) bis Ende 2021 Richtung 60 USD steigen wird und bis 2022-23 sogar über 80 USD. Der iShares S&P 500 Energy Sector UCITS ETF würde dem in etwa entsprechend zulegen. Ein Investment ist relativ gering im Risiko, da dieser ETF aus einem Basket an Qualitätsunternehmen wie Exxon Mobile besteht.

Handlungsempfehlungen:

Bayer AG

Unsere letzte Empfehlung (Bayer AG, WKN: BAY001, ISIN: DE000BAY0017) erreichte bei knapp unter 40 Euro ziemlich genau unseren Einstiegspunkt.



Source: www.bigcharts.com

Die Aktien haben die letzten Tage stark zugelegt, beflügelt von der Aussicht auf den Impfstoff. CEO Baumann und weitere Insider kauften nach den Quartalszahlen Aktien für über 2,7 Mio. Euro. Die Zahlen waren schlecht, dies war jedoch schon eingepreist. Ferner ist die Basis im Agrargeschäft nun so tief, dass in 2021 deutliche Verbesserungen im Ergebnis erwartet werden können. Die Aktien sollten einige Wochen seitwärts konsolidieren, danach aber ihren Aufwärtstrend fortsetzen.

Erdgasaktien

Peyto

Peyto (Kurs: 2,85 CAD, Marktkapitalisierung: 500 Mio. CAD, WKN: A1H5LQ, ISIN: CA7170461064, zu handeln in Kanada) ist ein kanadischer Erdgasproduzent, der extrem tiefe Förderkosten aufweist. Das Unternehmen ist gut gemanagt, die Aktie litt jedoch immens unter dem schwachen Gaspreis der letzten Jahre. Dieser ist nun seit Mitte 2020 im Aufwärtstrend, da die Corona-Krise zu fallender Ölexploration führte. Daher verringerte sich eben auch die Beiproduktion von Erdgas durch die Ölfracker und dies startete den Bullenmarkt im Erdgas. Da die Bohraktivität nach reinem Erdgas viel zu gering war und noch ist, muss der Preis hier weiter steigen um die Förderaktivitäten zu stimulieren. Da die Heizsaison in USA herannaht, sehen wir ein starkes Defizit im Erdgas kommen. Dies kann man über Erdgasaktien wie Peyto am besten handeln. Peyto wird die kommenden Tage Quartalszahlen veröffentlichen, was den Kurs beflügeln könnte. Ein erstes Kursziel liegt bei 3,5-4 CAD für die kommenden Wochen und 5-7 CAD bis Ende des Frühlings

Peyto 2-year stock chart:



Source: www.bigcharts.com

Daneben sind die **Aktien von EQT** auch interessant (größter Gasproduzent der USA, Marktkapitalisierung: 3,7 Mrd. USD, WKN: A0RFZL, ISIN: US26884L1098, handeln in USA). Die Aktie steht momentan bei ca. 13,6 USD und sollte bis Frühling in Richtung 25-30 USD ansteigen können.

Der Erdgaspreis (Dezemberkontrakt momentan bei 2,9 USD) sollte bald einen Boden finden und Richtung Winter über 4 USD handeln.

Das Risiko bei dieser Handelsidee ist eindeutig das Wetter. Nur ein äußerst warmer Winter in USA könnte den Trend pausieren lassen. Sollte das Wetter einigermaßen kalt werden, so würde der Gaspreis nach oben schießen.

Kaufen: Peyto, Kurs momentan: 2,85 CAD,

Kursziel 5-7 CAD, Zeitrahmen: 2 – 6 Monate, Stopp/Loss 2 CAD

Musterdepot: (Startwert am 01.01.2020: 100.000 Euro)

Zuwachs in 2020: +23,25%*

100.000 Euro Cash

23.250 Euro Peyto (Einstand: 2,85 CAD)

123.250 Euro Gesamtwert per 10.11.2020

*Wir legen eine vereinfachte Abgeltungssteuer von 25% dem Portfolio zu Grunde.